

**INHALT****GÄA – NACHRICHTEN**

Gää-Delegiertenversammlung 2010

**NACHRICHTEN**

Großdemo: Wir haben es satt!

Bodenschutz bedarf Grenzüberschreitung

Verhandlung über GVO-Pollen im Honig

Neumarkter Lammsbräu vergibt Nachhaltigkeitspreis 2011

**TERMINE****PORTRAIT DES MONATS**

Rhönhöfebetrieb WernerGut

**GÄA – NACHRICHTEN****Gää-Delegiertenversammlung 2010**

Am 30. November 2010 fand in Nottleben/ Thüringen die diesjährige Gää-Delegiertenversammlung statt. Bei den Vorstandswahlen wurde der gesamte Vorstand sowie dessen Vorsitzende Kornelie Blumenschein für die kommenden zwei Jahre im Amt bestätigt. Dieses Ergebnis zeugt von großem Vertrauen der Delegierten in die Arbeit des Gää-Verbandes. Außerdem wurde Veränderung in den Gää-Richtlinien im Bereich Tierhaltung beschlossen. Damit wird Gää bis spätestens 31.12.2011, bereits zwei Jahre vor Auslaufen dieser Übergangsregelungen die Richtlinienanforderungen in Bezug auf ganzjährigen Auslauf/Weidegang für alle Tiere konsequent auf allen Gää-Betrieben deutschlandweit umgesetzt haben.

...vollständige Pressemitteilung unter [www.gaea.de](http://www.gaea.de)

**Zukunftskonferenz Ökolandbau Sachsen**

Welche Bedingungen für die Etablierung des Naturschutzes notwendig sind und welche politischen Rahmenbedingungen als Grundlage dafür geschaffen bzw. ausgebaut werden müssen, wurde am 25.12. zur Zukunftskonferenz Ökolandbau in Dresden diskutiert. Aus einzelnen Arbeitsgruppen wurden die wichtigsten Eckpunkte formuliert, die sich an die Verantwortungsträger aus Politik und Wirtschaft richten.

**NACHRICHTEN****Großdemo: Wir haben es satt!**

Während der Messe „Internationale Grüne Woche“ in Berlin treffen sich am 22. Januar 2011 Landwirtschaftsminister aus aller Welt und internationale Agrarkonzerne auf Einladung der Bundesregierung.

Agrarkonzerne und die Saatguthersteller, von BASF bis Pioneer, forcieren die Industrialisierung der Landwirtschaft. Eine Politik welche in Agro- **Gentechnik, Patente auf Leben, Tierfabriken und Dumping-Exporten** mündet. Eine Art des Ressourcen-Raubbaus, das durch das Subventionssystem der Bundesregierung gefördert wird.

Vor diesem Hintergrund heißt es am 22. Januar 2011 bei der Großdemo in Berlin: „Diese Agrarpolitik haben wir satt!“ Hierzu rufen bundesweite Vereinigungen wie die AbL auf. Die Themen Tiererschutz, unlautere Marktstrukturen und Einsatz der Gentechnik auf dem Acker rufen Bauern und Verbraucher auf, an diesem Tag ein deutliches Signal zu setzen: „Ja zu bäuerlich ökologischen Landwirtschaft weltweit“.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

Sammelfahrten im Raum Dresden unter [www.sachsen-gentechnikfrei.de](http://www.sachsen-gentechnikfrei.de)

**Bodenschutz bedarf Grenzüberschreitung**

Zum Internationalen Tag des Bodens am 5. Dezember forderte der DNR (Deutsche Naturschutzring) Bundeskanzlerin Angela Merkel auf, ihre Blockadehaltung gegenüber einer EU-Bodenschutzrichtlinie aufzugeben und sich für die Wiederaufnahme der Verhandlungen einzusetzen.

Bereits im September 2006 veröffentlichte die EU-Kommission einen Vorschlag für eine EU-Bodenrahmenrichtlinie, die durch das Veto von Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Niederlande bis heute nicht verabschiedet werden könnte. Vor allem Deutschland blockiert, weil die Bundesregierung einen erhöhten Kosten- und Verwaltungsaufwand durch die Richtlinie befürchtete.

Da der Boden die Grundlage unserer Nahrungsmittelproduktion schlecht hin darstellt, darf dieses Thema keine nationale Angelegenheit bleiben. Der EU-weite Schutz des Bodens ist auch vor dem Hintergrund seines Potentials als Kohlenstoffspeicher von großer Bedeutung.

Quelle: DNR



## Verhandlung über GVO- Pollen im Honig vor Europäische Gerichtshof

Am 7. Dezember 2010 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg über die Zulässigkeit des Inverkehrbringens von Honig mit MON 810-Pollen verhandelt. Das Verfahren ist von erheblicher Bedeutung für den Schutz von Lebensmittelerzeugern vor ungewollten Verunreinigungen durch genetisch veränderte Organismen. Die Richter haben die Argumente der Imker offenkundig sehr ernst genommen und die EU-Kommission sowie Monsanto mit kritischen Fragen des Verbraucherschutzes und der Schadensregulierung konfrontiert. (Quelle: Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft GGSC)

Weitere Informationen unter [www.bienen-gentechnik.de](http://www.bienen-gentechnik.de).

## Neumarkter Lammsbräu vergibt Nachhaltigkeitspreis 2011

Zum 10. Mal verleiht Neumarkter Lammsbräu den Nachhaltigkeitspreis für Engagement, welches ökologische, soziale, wirtschaftliche oder auch kulturelle Nachhaltigkeit fördert. Bewerben können sich Privatpersonen, Organisationen, Kommunen oder Unternehmen. Der Einsendeschluss ist der 28. Febr. 2011. Näher Informationen finden Sie unter [www.lammsbraeu.de](http://www.lammsbraeu.de)

**TERMINE** Veranstaltungs-Details unter [www.gaea.de](http://www.gaea.de)

- 15.–21.12. **Ökokinderbackstube** auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt
- 07.01.2011 Seminar: „**Öko-Kartoffeltag**“ im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse in 59505 Bad Sassendorf, Infos: [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)
- 11.01. Fachveranstaltung „**Auswirkungen der GAP-Reform 2013 auf den ökologischen Landbau**“ im Rahmen der 63.Landwirtschaftlichen Woche in 34225 Baunatal, Infos: [www.llh-hessen.de](http://www.llh-hessen.de)
- 12.01. „**Rat zur Saat**“ in 91575 Windsbach, Infos: [www.aelf-ba.bayern.de](http://www.aelf-ba.bayern.de)
- 13.01. Tagung: **Ökolandbau -Eine Perspektive für meinen Betrieb?** im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse in 59505 Bad Sassendorf, Infos: [www.oekolandbau.nrw.de](http://www.oekolandbau.nrw.de)
- 13.01. **Verbesserung der Gesundheit von Schafen und Ziegen**, Ziegenhof Lauterbach (Gää) in 01833 Stolpen
- 14. - 16.01. **Hofübergabeseminar** in 99817 Eisenach, Infos: [www.hofgruender.de](http://www.hofgruender.de)
- 19.01. „**Rat zur Saat**“ in 95502 Himmelkorn, Infos: [www.aelf-ba.bayern.de](http://www.aelf-ba.bayern.de)
- 18.01. **Hofübergabeseminar** in 79356 Eichstetten, Infos: [www.hofgruender.de](http://www.hofgruender.de)

- 18.01.2011 **Sortimentsberatung Sommerungen** für Norddeutschland (Getreide/Kartoffeln) Uelzen Bezirksstelle LWK, W.-Seedorf Str. 1
- 21.-22.01. **Umstellungskurs** zum ökologischen Landbau in 96114 Hirschaid, Infos: [www.aelf-ba.bayern.de](http://www.aelf-ba.bayern.de)
- 21.-30.01. **Internationale Grüne Woche** in der Messe Berlin, Infos: [www.gruenewoche.de](http://www.gruenewoche.de)
- 22.01. **Demonstration „Wir haben es satt!“** Nein zu Gentechnik, Tierfabriken, Dumping-Exporten, Infos: [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)
- 25. -26.01. **Gää-Wintertagung** in 01665 Meißen, Infos: [www.gaea.de](http://www.gaea.de)

## Rhönhöfebetrieb WernerGut

*Mit Schafswolle der Kälte zu Leibe gerückt*



Im historischen hessischen Kalbach-Mittelkalbach liegt das WernerGUT, das nun schon in dritter Generation von Schäfermeister und Agrar-Techniker Norbert Werner geführt wird. Während der Großvater, mit einem Bestand von zwei Kühen und einigen Ziegen in das heutige WernerGut übersiedelte, sind heute 1000 Mutterschafe, einige Rinder und Schweine auf dem Hof zu finden. Die Tiere sind den ganzen Sommer über auf den umliegenden Weideflächen, während sie den Winter in großzügig bemessenen Freilaufställen, auf dickem Stroh verbringen.

Zur bereits seit 1988 existierenden Direktvermarktung kam 2002 die eigene ökologische Verarbeitung hinzu. Bereits der Urgroßvater war Metzger und seiner überlieferten Rezeptur ist es wohl zu verdanken, dass die Kunden des Gutsladens, den Geschmack der Wurstwaren von Rind, Lamm und Schwein immer wieder loben.

Neben der Wurst und dem Frischfleisch hat der Gutsladen passend zur herrschenden Kälte allerlei aus Wolle zu bieten, denn die hofeigenen Schafe sind beste Wolllieferanten für Kissen, Decken, Hausschuhe, Socken, Strickwolle und medizinisch gegerbte Felle. Andere Produkte aus anderen regionalen ökologischen Betrieben vervollständigen das Sortiment.



Der Vertrieb des WernerGut wird von Eva-Maria Sell (geb. Werner) bestritten. Direkte Kundenansprache und Qualitätssicherheit sind bei Familie Werner fest im Selbstverständnis verankert.

## Norbert und Silvia Werner

36148 Kalbach-Mittelkalbach

Tel.: 06655 / 8894

[www.wernergut.com](http://www.wernergut.com)